

STATISTISCHE BERICHTE

0 9. MRZ. 2009
ha
2643



1
3 M 6 b

Herausgeber: Statistisches Bundesamt / Wiesbaden

Arb.-Nr. VI/1/507

Erschienen am 7. Oktober 1958

Die Entwicklung der Verbraucherpreise (Iießziffern) ausgewählter Waren
in den Landeshauptstädten des Bundesgebietes
in der Zeit von 19. bis zum 26. September 1958

Die Verbraucherpreise der zur wöchentlichen Preisbeobachtung in den Landeshauptstädten ausgewählten 15 Nahrungsmittel behielten zum 26. September 1958 in 70 vH aller Meldungen ihren Stand vom 19. September 1958 bei. Preiserhöhungen wurden in 18 vH, Preisrückgänge in 4 vH der Fälle festgestellt.

Bei Rindfleisch zum Kochen standen einem Preisabschlag von 0,7 vH in einer norddeutschen Stadt Preiserhöhungen um 0,9 bzw. 1,4 vH in zwei weiteren norddeutschen Städten sowie um 1,5 vH in einer süddeutschen Stadt gegenüber. In der gleichen süddeutschen Stadt zeigte sich auch die einzige Preisänderung (+ 1,5 vH) bei Rinderschmorfleisch. Schweinekotelett wurde in drei norddeutschen Städten um 0,5 bis 2,4 vH billiger, in einer süddeutschen Stadt dagegen um 1,2 vH teurer. Bei Schweinebauchfleisch, Butter, Schweineschmalz und Eiern ergaben sich - mit einer Ausnahme bei Bauchfleisch (- 1,4 vH) - nur höhere Preise. Im einzelnen verteuerten sich Schweinebauchfleisch und Butter in je sechs Städten um 0,8 bis 8,8 vH bzw. um 0,1 bis 1,0 vH, Schweineschmalz in fünf Städten um 0,6 bis 5,6 vH sowie Eier in je einer nord- und süddeutschen Stadt um 4,2 bzw. 4,3 vH. Speiseöl ging in einer norddeutschen Stadt im Preis um 0,4 vH zurück.

Bei den sonstigen Waren meldete nur eine norddeutsche Stadt für Porzellanteller um 6,3 vH und für Kochtöpfe (Fleischtöpfe) um 3,0 vH höhere Preise.

(7268)

Nachdruck - auch auszugsweise -
nur mit Quellenangabe gestattet

Veröffentlichungen der Statistischen Landesämter über "Preise" unter
der Nr. M I

Meßziffern der Verbraucherpreise ausgewählter Waren
in den Landeshauptstädten

Ware	Stand am						Veränderung ¹⁾ 26.9.1958 gegenüber dem 19.9.1958
	22.8.	29.8.	5.9.	12.9.	19.9.	26.9.	
	1958						vH
15. Juni 1950 = 100							
A. Nahrungsmittel							
Roggenbrot	185,6	185,6	185,6	185,6	185,6	185,6	-
Mischbrot aus den Mehltypen R 1150, R 997, W 1050, W 812 R 1370 und W 1600 ²⁾	172,6	172,6	172,6	172,6	172,6	172,6	-
Weizenmehl, Type 550	163,7	163,7	163,7	163,7	163,7	163,7	-
Weizengrieß	156,9	156,9	156,9	156,9	156,9	156,9	-
Schnitt- oder Bandnudeln ..	169,4	169,5	169,5	169,4	169,4	169,4	-
Rindfleisch, Kochfleisch ..	124,1	124,1	124,1	124,1	124,1	124,1	-
Rindfleisch, Schmorfleisch.	137,1	137,6	137,6	138,1	138,2	138,7	+ 0,4
Schweinefleisch, Kotclett..	154,8	155,3	155,3	155,8	156,0	156,3	+ 0,2
Schweinefleisch, Bauch	160,0	160,3	160,3	161,6	162,3	161,9	- 0,2
Deutsche Markenbutter	111,2	111,4	111,5	112,3	114,6	116,8	+ 1,9
Schweineschmalz, inländ. ..	125,5	125,6	125,8	126,5	126,9	127,4	+ 0,3
Speiseöl	74,6	75,0	75,5	75,6	75,9	77,3	+ 1,9
Margarine ³⁾	87,2	86,6	86,6	86,5	86,1	86,0	- 0,0
Eier	83,1	83,2	83,2	83,2	83,2	83,2	-
	121,4	124,0	121,9	123,4	124,0	125,0	+ 0,8
B. Sonstige Waren							
Herrenhose, Gabardine	104,1	104,1	104,1	104,1	103,8	103,8	-
Damenkleiderstoff, Kunstseide	80,2	80,2	80,2	80,2	80,0	80,0	-
Schürzenstoff, Baumwolle ..	88,1	88,1	88,1	88,1	88,1	88,1	-
Babygarn, Wolle	130,3	130,3	130,3	130,3	130,2	130,2	-
Geschirrtuch, reinleinen ..	98,6	98,6	98,6	98,7	98,7	98,7	-
Herren-Straßenschuhe, Boxcalf	109,3	109,9	110,0	110,0	110,0	110,0	-
Kinderschuhe, Rindbox, Gr. 35	114,7	114,7	114,7	114,7	114,9	114,9	-
Küchentisch	130,6	130,6	130,6	130,6	130,3	130,3	-
Teller, Porzellan, glattweiß	114,5	114,5	114,5	114,5	114,5	115,0	+ 0,4
Schüssel, Steingut, glattweiß	114,2	114,2	114,2	114,2	114,2	114,2	-
Fleischtopf, emailliert ...	157,5	157,5	157,5	157,5	157,5	157,9	+ 0,3
Schmortopf, Aluminium	156,4	156,4	156,4	156,4	156,4	156,4	-
Fahrradbereifung	103,2	103,2	103,2	103,2	103,2	103,2	-
Kernseife, Konsumware	74,4	74,7	74,7	74,9	74,9	74,9	-
Briefpapier, holzfrei	115,4	115,4	115,4	115,4	115,4	115,4	-

1) Auf Grund der mit zwei Dezimalstellen berechneten Meßziffern. Unterschiede in der Veränderungsziffer gegenüber den Verlauf der Meßziffern erklären sich durch Runden der Zahlen.- 2) Preisbasis 15. August 1950 (= 100); früher "Konsumbrot".- 3) Durchschnitt aus den Preisen für die Spitzensorte (ohne Sonder- und Übermarken) und die Tafelmargarine.